

**Marktgemeinde
2002 Großmugl**



Lfd.Nr. 03/2014
Seite: 01

**Verhandlungsschrift
über die Sitzung des**

Gemeinderates

am Dienstag, 1. Juli 2014 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 21.15 Uhr

26.6.2014 durch Kurrende/e-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister: Karl Lehner

Vizebürgermeister: Ing. Johannes Weinhappl

Gf.Gemeinderäte:	Leopold Kleedorfer	Franz Sigl
	Christoph Mitterhauser	Rudolf Simmer
	Helmut Seibert	

GR Erika Hübl	GR Franz Novotny
GR Robert Schuster	GR Erich Muth
GR Harald Teufelhart	GR Franz Hübl
GR Johann Jellinek	GR Michael Hauer
GR Rudolf Erdner	GR Günter Haslinger
GR Johannes Mayer (ab TOP 2)	GR Hermann Hainz

Anwesend waren außerdem:

Markus Sieghart, Schriftführer

Entschuldigt abwesend waren:

Unentschuldigt abwesend waren

Vorsitzender: Bgm. Karl Lehner

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Hinweis: Geschlechterspezifische Bezeichnungen im Rahmen dieser Verhandlungsschrift gelten jeweils für Personen beiderlei Geschlechts.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Protokolle vom 25.3.2014
2. Grundstück Nr. 402/1 KG Geitzendorf – Teilfläche Grundablöse
3. Ankauf HLF1W – FF Steinabrunn
4. Bestellung Kassenverwalter-Stellvertreterin
5. Pachtvertrag KG Großmugl – Parz. 1554
6. LEADER-Programm 2014-2020, Grundsatzbeschluss über Teilnahme
7. Übernahme öffentliches Gut – ehem. Parz. 518/1 KG Großmugl
8. Grundabtretung und Dienstbarkeit – 1195/4 KG Nursch (Binder)
9. Gemeindehaus Marktplatz 23 – Auftragsvergabe Dach
10. Gemeindehaus Marktplatz 23 – Auftragsvergabe Photovoltaik
11. Sanierung Aufbahrungshalle Großmugl
12. Sanierung Friedhofsmauer Großmugl
13. Bericht des Prüfungsausschusses
14. Klimabündnis Petition: Klima- und Energiewende 2014
15. Optionsverträge Roseldorf, Großmugl
16. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms
17. Straßenbau und Güterwegeerhaltung 2014
18. Bericht des Bürgermeisters

nicht öffentlicher Teil:

19. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle vom 25.3.2014

Gegen das Protokoll der GR-Sitzung vom 25.3.2014 wird kein Einwand erhoben, die Protokolle gelten daher als genehmigt.

GR Johannes Mayer nimmt ab nun an der Sitzung teil.

TOP 2: Grundstück Nr. 402/1 KG Geitzendorf – Teilfläche Grundablöse

Der Sachverhalt über die Grundstückshistorie wurde erhoben (Grundbuch, etc.).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, eine Teilfläche von 20m² des Grundstückes Nr. 402/1 KG Geitzendorf welches durch das Objekt 2002 Geitzendorf 1 überbaut wurde, Herbert und Christa Bauer, wh. 2002 Geitzendorf 1 zum Preis von € 33,50 pro m² zum Kauf anzubieten. Die Kosten des Teilungsplanes würde im Zuge der derzeit laufenden Ortsvermessung die Marktgemeinde Großmugl übernehmen und die Durchführung könnte im Zuge eines Verfahrens nach §§ 13, 15 LTG erfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 18 Zustimmung, 1 Enthaltung (GR Erika Hübl)

GR Franz Novotny verlässt in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Verhandlungssaal.

TOP 3: Ankauf HLF1W – FF Steinabrunn

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, ein HLF 1 W für die FF Steinabrunn gemäß Angebot Nr. 2014/100 der Fa. Gimaex, 8200 Gleisdorf vom 13.3.2014 anzukaufen. Seitens der Gemeinde werden € 17.000,- in Summe beigetragen. Die restliche Summe ist abzüglich der Landesförderung von der FF Steinabrunn aufzubringen und der Gemeinde zu ersetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Franz Novotny nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 4: Bestellung Kassenverwalter-Stellvertreterin

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Bedienstete Birgit Kaufmann mit Wirkung vom 4.8.2014 zur Kassenverwalter-Stellvertreterin, anstelle des Bediensteten Markus Sieghart, zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Pachtvertrag KG Großmugl – Parz. 1554

Die ehem. Wegparzelle Nr. 1554 wird nunmehr landwirtschaftlich genutzt. Das Teilstück zwischen den Parz. 1548, 1549, 1550 und 1551 soll an Fam. Riefenthaler aus Senning verpachtet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche der Parzelle Nr. 1554 welcher an die Parzellen 1548, 1549, 1550 und 1551 angrenzt an Herrn Johannes Riefenthaler, 2011 Senning Lavendelgasse 4 zu verpachten und vorliegenden Pachtvertrag zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: LEADER-Programm 2014-2020, Grundsatzbeschluss über Teilnahme

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Marktgemeinde Großmugl nimmt im Rahmen des LEADER-Programms 2014 – 2020 in der Region Weinviertel-Donauraum teil. Derzeit ist geplant, dass die Region wieder aus folgenden Gemeinden besteht:

- | | | |
|----------------|--------------------|-------------|
| - Bisamberg | - Hausleiten | - Rußbach |
| - Enzersfeld | - Korneuburg | - Sierndorf |
| - Großmugl | - Langenzersdorf | - Spillern |
| - Großrußbach | - Leitersdorf | - Stetten |
| - Hagenbrunn | - Leobendorf | - Stockerau |
| - Harmannsdorf | - Niederhollabrunn | |

Sollten noch weitere Gemeinden Interesse haben, der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum beizutreten, so wird dies im Vorstand der LEADER-Region (bestehend aus den Bürgermeistern der 17 Gemeinden) beschlossen.

Die Maßnahmen, die über LEADER umgesetzt werden können, werden in der lokalen Entwicklungsstrategie formuliert. Diese wird von Frühjahr bis in den Herbst 2014 erarbeitet und vor Einreichung im Vorstand der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum beschlossen.

Bezüglich der umzusetzenden Projekte wird versucht, die regionale Verteilung möglichst ausgewogen zu gestalten. Auch sollen die Mitgliedsgemeinden selbst mindestens ein Projekt unterstützt bekommen.

Die Gemeinde bleibt Mitglied in der LEADER-Region Weinviertel-Donauraum bis Ende 2022 (Die Förderperiode endet 2020, Projekte können noch bis Ende 2021 umgesetzt werden und die Abrechnung dieser ist bis 2022 möglich. Damit diese Abrechnung gewährleistet ist, verpflichten sich die Gemeinden die LEADER-Region bis Ende 2022 aufrecht zu erhalten).

Der Mitgliedsbeitrag von € 0,65 pro Einwohner und einer Indexanpassung von 3% pro Jahr dient zur Deckung der Kosten des LAG-Managements sowie von kleineren Maßnahmen. Für Projekte, welche die gesamte LEADER-Region betreffen ist eine zusätzliche, davon unabhängige Finanzierung vorgesehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Übernahme öffentliches Gut – ehem. Parz. 518/1 KG Großmugl

Mit Teilungsplan GZ 5720 des DI Geigers, 2003 Leitzersdorf soll die Fläche der Parz. 518/1 in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, aufgrund der Vermessungsurkunde des staatlich befugten und beeideten Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl.-Ing. Herrand Geiger, 2003 Leitzersdorf, Wiesenerstraße 28, vom 20.5.2014, GZ. 5720, die Fläche der Parz. 518/1 KG Großmugl (=Trennstück 1) dem **Gemeingebrauch** zu widmen und als Bestandteil in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Großmugl zu übernehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Grundabtretung und Dienstbarkeit – 1195/4 KG Nursch (Binder)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden und mit „Beilage A“ bezeichneten Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrag mit den Ehegatten Leopold und Anna Binder, 2002 Nursch 18 betreffend des Grundstückes Nr. 1195/4 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Gemeindehaus Marktplatz 23 – Auftragsvergabe Dach

Es liegen Angebote für die Dachsanierung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Hermann Valisik, 2000 Stockerau gemäß Kostenvoranschlag vom 24.4.2014 mit einer Angebotssumme von € 20.852,40 inkl. USt. sowie die Zimmerei Fa. Josef Washüttl, 2004 Niederhollabrunn mit einer Angebotssumme von € 16.866,- inkl. USt. für die Instandsetzung des Daches am Altbau des Objektes Marktplatz 23 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Seibert und GR Novotny verlassen in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Verhandlungssaal.

TOP 10: Gemeindehaus Marktplatz 23 – Auftragsvergabe Photovoltaik

Es liegen Angebote für die Installation einer Photovoltaikanlage vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die Fa. Elektrotechnik Seibert, 2002 Großmuß gemäß Angebot Nr. 20140064 vom 23.6.2014 mit einer Angebotssumme von € 10.710,- inkl. USt. für die Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Objekt Marktplatz 23 zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Seibert nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 11: Sanierung Aufbahrungshalle Großmuß

Es liegen Angebote für die Sanierung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Firmen für die Instandsetzung dieses Sakralbaues zu beauftragen

- Fa. Harald Stöcklmayer, 2002 Nursch für die Fassadenarbeiten mit einer Angebotssumme von € 15.120,- inkl. USt.
- Fa. RLH Hollabrunn-Horn, 2000 Stockerau für die Fenster und Türen mit einer Angebotssumme von € 18.018,67 inkl. USt.
- Fa. RLH Hollabrunn-Horn, 2000 Stockerau für die Zusatztüre Sakristei mit einer Angebotssumme von € 1.025,94 inkl. USt
- Fa. RLH Hollabrunn-Horn, 2000 Stockerau für die Fensterbänke mit einer Angebotssumme von € 793,40 inkl. USt.
- Baumeisterarbeiten (selbe Firma wie Friedhofsmauer) mit einer Summe von ca. € 2000,- für Türausbrechen und Verputzarbeiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GR Novotny nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 12: Sanierung Friedhofsmauer Großmuß

Es liegen Angebote für die Sanierung vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Firmen für die Instandsetzung der Einfriedung des Friedhofes Großmuß zu beauftragen

- Fa. Harald Stöcklmayer, 2002 Nursch für die straßenseitige Mauer mit einer Angebotssumme von € 3.828,- inkl. USt.
- Fa. Werner Stefanek, 2002 Großmuß für die Blechabdeckung straßenseitige Mauer mit einer Angebotssumme von € 2.374,63 inkl. USt.
- Fa. AB Clever Bauen GmbH, 1230 Wien für die Neuerrichtung der Parkplatzseitigen Mauer mit einer Angebotssumme von € 25.897,20 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 6. Juni 2014 wird verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

TOP 14: Klimabündnis Petition: Klima- und Energiewende 2014

Das Klimabündnis Österreich ladet Ihre Mitglieder ein, eine Petition zu unterzeichnen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Petition zu genehmigen:

Klimabündnis – Petition

Klima- und Energiewende 2014

Das Klimabündnis in Österreich besteht mittlerweile aus über 950 Klimabündnis-Gemeinden, 850 Klimabündnis-Betrieben und über 400 Klimabündnis -Schulen & -Kindergärten. Mit der Unterzeichnung der Klimabündnis-Petition bringen Sie Ihre Stimme bei den kommenden Klima- und Energieverhandlungen ein.

Unterschreiben Sie, damit wir auch in Ihrem Namen tätig werden können!

Unsere vier Forderungen:

- ambitioniertes, weltweites Klimaschutzabkommen für alle Staaten ab 2015
- 3 klare und verbindliche EU-Ziele bis 2030: für CO₂-Reduktion, Ausbau Erneuerbarer und Steigerung Energieeffizienz
- Klima- und Energiestrategie für Österreich bis 2030 entwickeln, die neben Zielen auch eine politische Verbindlichkeit festlegt
- „Hände weg von der Sonne“ und keine Steuern, Abgaben und/oder Ökostromumlagen auf den Eigenverbrauch von Ökostromanlagen bei Privaten und Gewerbe

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebgm. Weinhappl verlässt in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Verhandlungssaal.

TOP 15: Optionsverträge Roseldorf, Großmugl

Im Zuge der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms für die KGs Roseldorf und Großmugl (nach TOP 16) sind Optionsverträge mit den Grundstückseigentümern abzuschließen und durch den Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegenden Optionsverträge mit den Grundeigentümern:

- Josef und Maria Winkelmayr, 2002 Großmugl Kirchenplatz 105
- Roswitha Kaiser, 2011 Untermallebarn 71

zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmung, 5 Enthaltung (UBL-Fraktion)

Vzbgm. Weinhappl nimmt wieder an der Sitzung teil.

GGR Mitterhauser verlässt in Befolgung des § 50 NÖ GO 1973 den Verhandlungssaal.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, den vorliegenden Optionsvertrag mit der Grundeigentümerin:

➤ Petra Kreitmayer-Mitterhauser, 2002 Füllersdorf 16
zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Zustimmung, 5 Enthaltung (UBL-Fraktion)

GGR Mitterhauser nimmt wieder an der Sitzung teil.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die vorliegenden Optionsverträge mit den Grundeigentümern:

➤ Gottfried und Theresia Bauer, 2002 Roseldorf 18
➤ Hermine Steiner, 2002 Roseldorf 22
zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 14 Zustimmung, 5 Enthaltung (UBL-Fraktion)

TOP 16: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms

Die geplante Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes für die KGs Großmugl, Herzogbirbaum, Nursch, Roseldorf und Steinabrunn lag in der Zeit von 11. April bis 23. Mai 2014 zur öffentlichen Einsicht auf. Es wurde während des Auflagezeitraumes keine Stellungnahmen abgegeben. Von DI Fleischmann wurden Beschlussunterlagen übermittelt.

Marktgemeinde Großmugl
Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms



Beschlussunterlagen

Zu den aufgelegten Unterlagen der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der Marktgemeinde Großmugl (5 Änderungspunkte) liegt noch kein Gutachten der ASV für Raumplanung vor. Es wurden aber bereits Gespräche geführt, aus denen hervorgeht, dass eine positive Beurteilung der Grünland-Freihaltefläche im Änderungspunkt 5 nicht zu erwarten ist.

Aus diesem Grund wird der Änderungspunkt 5 ohne die Grünland-Freihaltefläche beschlossen.

Zum Änderungspunkt 2 Baulandwidmung Steinabrunn, liegt eine fachliche Beurteilung durch DI Rubey, Abt. WA3 vor, aus der hervorgeht, dass eine Hochwassergefahr für die Parzelle 101/3, KG Steinabrunn ausgeschlossen wird.

Aufgrund der Ersteinschätzung des Landesgeologen Dr. Schweigl braucht es für die Baulandwidmung jedoch ein geologisches, geotechnisches Gutachten mit direkten Bodenaufschlüssen. Aufgrund dieses Umstandes wird – bis zum Vorliegen eines solchen Gutachtens – Änderungspunkt 2 vorerst zurückgestellt.

Antrag der UBL-Fraktion: Die UBL beantragt die Erstellung eines Gesamtentwicklungskonzeptes für die Marktgemeinde Großmugl zum örtlichen Raumordnungsprogramm. Dieses Gesamtentwicklungskonzept soll Fragen der Siedlungserweiterung ebenso beinhalten, wie ökologische, funktionale, räumliche, gesellschaftliche, rechtliche und zeitliche Aspekte.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 5 Zustimmung, 14 Gegenstimmen (ÖVP-Fraktion)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, die Erstellung eines gesamten Entwicklungskonzeptes der örtlichen Raumordnung für die Marktgemeinde Großmugl zur Beratung an den Finanz- und Infrastrukturausschusses zu verweisen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge nachfolgende Verordnung beschließen:

VERORDNUNG

§ 1 Auf Grund des § 22 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 LGBL. 8000 i.d.g.F., wird das örtliche Raumordnungsprogramm für die Marktgemeinde Großmugl (KG Großmugl, KG Herzogbirbaum, KG Nursch, KG Roseldorf) dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung (Plan Nr. 3800-01/13, Blatt 3 vom März 2014, Blatt 5 vom Juli 2014) rot umrandeten Grundflächen, die auf der Plandarstellung in roter Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2 Die Plandarstellung ist mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist in Kraft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 17: Straßenbau und Güterwegeerhaltung 2014

Es liegen Angebote für den Gemeindestraßenbau (Herzogbirbaum und div. Ausbesserungsarbeiten) sowie die Güterwegeerhaltung 2014 vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, für den Gemeindestraßenbau 2014 folgenden Aufträge zu vergeben:

- Fa. Strabag AG, 3464 Hausleiten mit einer Angebotssumme von € 45.153,- inkl. USt. (davon bereits 13.668,72 vom GR 8.10.2013 beauftragt).
- Fa. Schörg Erdbau, 2004 Niederhollabrunn mit einer Angebotssumme von € 18.565,- inkl. USt. (davon waren bereits 9.558,- vom GV 26.11.2013 beauftragt).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, für die Güterwegeerhaltung 2014 folgenden Aufträge zu vergeben:

- Fa. Strabag AG, 3464 Hausleiten mit einer Angebotssumme von € 14.017,80 inkl. USt.
- Fa. Schörg Erdbau, 2004 Niederhollabrunn mit einer Angebotssumme von € 3.207,60 inkl. USt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 18: Bericht des Bürgermeister

Bürgermeister Lehner berichtet über den Antrag betreffend des sektoralen Raumordnungsprogrammes und die Mitteilung der Landesregierung an die Gemeinde.

Betreffend RHB Ringendorfer Graben wird der Stand bekanntgegeben, die Arbeiten werden durch die Fa. Leyrer & Graf durchgeführt.

Der Winterdienstvertrag mit dem Maschinenring wurde gekündigt, GGR Kleedorfer wird die Vertragssituation für die kommende Wintersaison abklären.

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 19: Personalangelegenheiten:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nicht öffentlich behandelt. Es wurde ein eigenes Protokoll abgefasst.

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung um 21.15 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....2014 genehmigt

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderäte